

V o r l a g e Nr. G 127/19

Für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung

am 12.06.2018

„Schule am Baumschulenweg“

Sanierung eines Bestandgebäudes und Teilersatzneubau

Hier: Bau- und Kostenplanung auf Grundlage der Entwurfsvorlage-Bau (EW-Bau)

A. Sachstand

Der Senat hat am 24.04.2018 die Bau- und Kostenplanung der Sanierung eines Bestandsgebäudes und den Teilersatzneubau der Schule am Baumschulenweg beraten und folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Senat stimmt der weiteren Planung der Sanierung und des Teilersatzneubaus sowie der aufgezeigten Finanzierung des Projektes „Schule am Baumschulenweg“ zu.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, über die Senatorin für Finanzen zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung im PPL 97 in Höhe von 1,6935 Mio. € beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, den Mehrbedarf i.H.v. rd. 0,285 Mio. € im Rahmen ihrer Ressortdeckwerte im Haushaltsvorentwurf für das Jahr 2020 prioritär zu berücksichtigen

B. Lösung

Der Deputation für Kinder und Bildung wird die anliegende Senatsvorlage nebst Anlagen zur Kenntnis gegeben.

C. Beteiligung und Abstimmung

Das Projekt hat mit der Durchführung der Phase Null eine umfängliche Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Schule und Elternschaft, des Beirats Schwachhausen und des Ortsamtes Schwachhausen/Vahr sowie von Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Immobilien Bremen durchlaufen.

Die Senatsvorlage ist mit der Senatorin für Finanzen und der Senatskanzlei abgestimmt.

C. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen sowie Aussagen zur Gender-Prüfung sind in der anliegenden Senatsvorlage dargestellt.

D. Beschlussvorschlag für die Deputation für Kinder und Bildung

1. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Bau- und Kostenplanung auf Grundlage der Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) sowie der aufgezeigten Finanzierung zu (inklusive der Anpassung der Verpflichtungsermächtigungen).
2. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung bittet um Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

In Vertretung

gez.

Frank Pietrzok

Staatsrat

Anlagen

Senatsvorlage 2054/19 inklusive Anlagen

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24.04.2018

„Schule am Baumschulenweg“

Sanierung eines Bestandgebäudes und Teilersatzneubau

Hier: Bau- und Kostenplanung auf Grundlage der Entwurfsvorlage-Bau (EW-Bau)

A. Problem

Bei der Grundschule am Baumschulenweg gibt es erheblichen Sanierungsbedarf, der einen Abriss und Teilersatzneubau erfordert. Die Mittel hierfür sind im Senatsbauprogramm vorhanden. Gleichzeitig machen es die steigenden Kinderzahlen erforderlich, dass die bisher 3-zügige Schule zur 4-Zügigkeit ausgebaut wird. Damit ist die Senatorin für Kinder und Bildung für die Finanzierung der sich daraus ergebenden zusätzlichen Bedarfe (1/4 Flächenansatz des bestehenden Gebäudes) verantwortlich. Dieser sogenannte Nutzeranteil wurde in einer ersten Schätzung auf 3,249 Mio. € prognostiziert. Davon sind bis einschließlich 2017 insgesamt Mittel in Höhe von 0,8 Mio. € für die Sanierung und den Neubau (0,765 Mio. €), Planungsmittel Container (0,015 Mio. €) sowie das VGV-Verfahren (0,025 Mio. €) an IB gezahlt worden.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018/19 wurden für dieses Projekt auf Basis der ES-Bau nutzerbezogene Mittel in den Produktplan 97 eingestellt (2018: 1,04 Mio. €; 2019: 0,6 Mio. €) sowie Mittel i.H.v. 0,809 Mio. € in der Finanzplanung 2020 berücksichtigt. Nunmehr liegt die Bau- und Kostenplanung in Form der Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau) vor.

B. Lösung

Nach der EW-BAU stellt sich die Durchführung der Gesamtmaßnahme in einem Bauabschnitt als wirtschaftlichste Lösung dar. Hierfür werden während der Bauphase auf dem Schulgrundstück zwei Mobilbauanlagen aufgestellt. Hierdurch kann die Gesamtbauzeit unter Aufrechterhaltung des Schulbetriebes deutlich minimiert werden. Hieraus ergeben sich Mehrkosten gegenüber der ES-Bau durch die Bereitstellung der Container für die Schaffung der Vierzügigkeit in Höhe von 0,285 Mio. €. Diese Mehrbedarfe werden in 2020 erwartet und waren nicht in der bisherigen Planung enthalten.

Zur weiteren Umsetzung des Projektes ist nunmehr auf Basis der EW-Bau zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Finanzierung der Maßnahme die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 1,6935 Mio. € zulasten der Jahre 2019 (0,600 Mio. €) und 2020 (1,0935 Mio. €) erforderlich.

Die Abdeckung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung kann für 2019 aus den in den Haushalten vorgesehenen Barmittelanschlügen erfolgen. Für das Jahr 2020 wird für die Abdeckung der Finanzierung ein Mittelbedarf i.H.v. 1,0935 Mio. € erwartet, der bislang nur anteilig i.H.v. 0,809 Mio. € in der Finanzplanung 2017 /2021 bzw. der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung berücksichtigt ist. Die Senatorin für Kinder und Bildung wird diesen Mehrbedarf innerhalb des Eckwertes darstellen. Eine entsprechende Anpassung der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung um den o.g. Mehrbedarf i.H.v. 0,285 Mio. € muss im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2020/2021 stattfinden.

C. Alternativen

Bauliche Alternativen wurden im Rahmen des Wettbewerbes vorgestellt und bewertet. Alternativen zur Gesamtmaßnahme gibt es nicht. Durch die Umsetzung in einem Bauabschnitt kann das Vorhaben zügiger abgewickelt werden.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Nutzeranteil der Senatorin für Kinder und Bildung wird im PPL 97 dargestellt. Die Finanzierung gemäß Baufortschritt stellt sich wie folgt dar.

| | Mittel im PPL 97 in € |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Ist bis 2017 | 800.000 |
| Anschlag 2018 | 1.040.000 |
| Anschlag 2019 | 600.000 |
| Planung 2020 | 809.000 |
| Mehrbedarf EW-Bau für 2020 | 284.500 |
| Gesamt | 3.533.500 |

Vom Bauprojekt profitieren Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer in gleicher Weise.

E. Beteiligung und Abstimmung

Das Projekt hat mit der Durchführung der Phase Null eine umfangliche Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern der Schule und Elternschaft, des Beirats Schwachhausen und des Ortsamtes Schachhausen/Vahr sowie von Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern und Mitarbeitern von Immobilien Bremen durchlaufen.

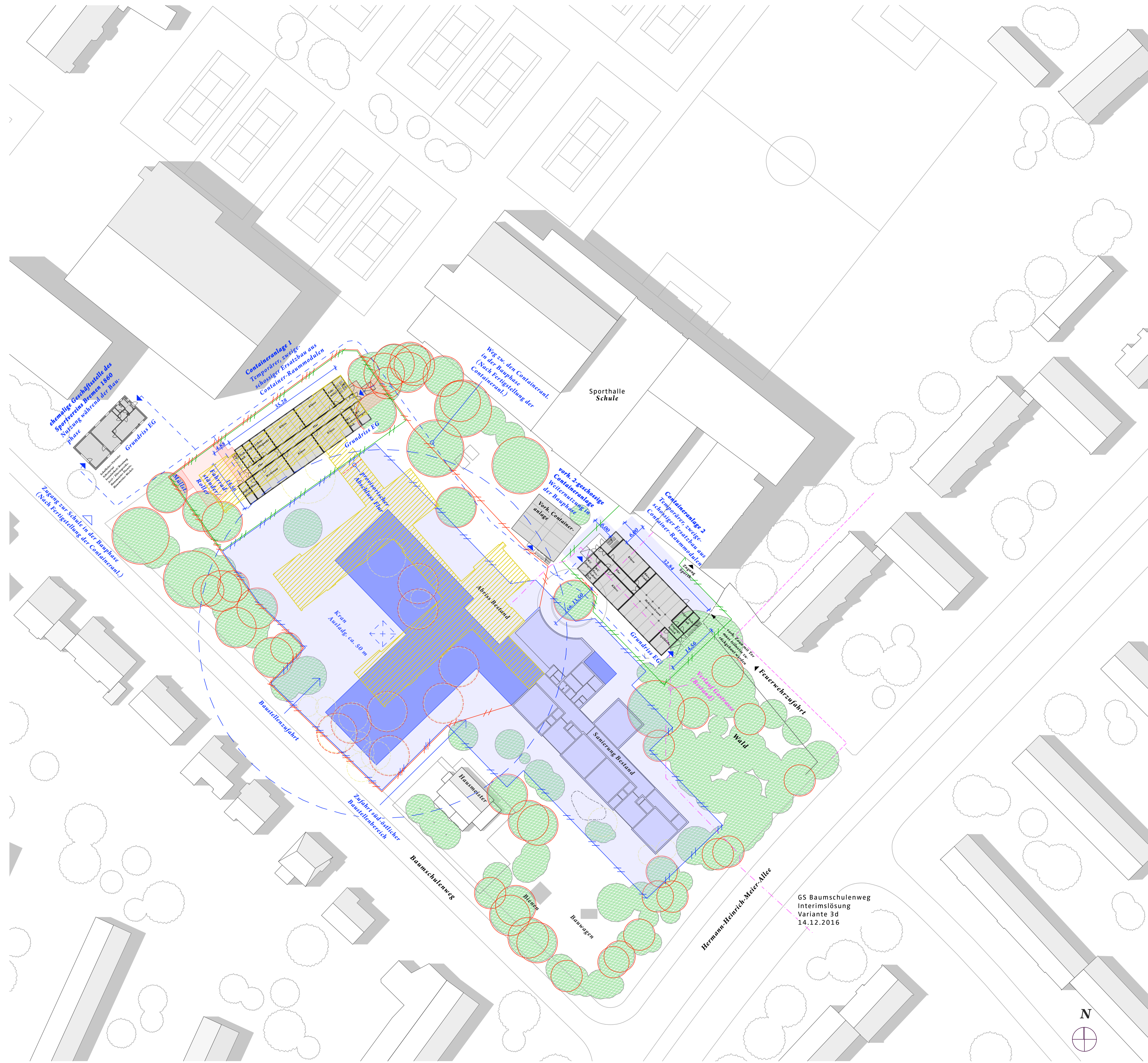
Die Vorlage ist mit der Senatorin für Finanzen und der Senatskanzlei abgestimmt.

F. Beschlussvorschlag

1. Der Senat stimmt der weiteren Planung der Sanierung und des Teilersatzneubaus sowie der aufgezeigten Finanzierung des Projektes „Schule am Baumschulenweg“ zu.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, über die Senatorin für Finanzen zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme die Erteilung einer zusätzlichen Verpflichtungsermächtigung im PPL 97 in Höhe von 1,6935 Mio. € beim Haushalts- und Finanzausschuss zu beantragen.
3. Der Senat bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, den Mehrbedarf i.H.v. rd. 0,285 Mio. € im Rahmen ihrer Ressortdeckwerte im Haushaltsvorentwurf für das Jahr 2020 prioritär zu berücksichtigen.

Anlage

1. Lageplan



Legende

- Abriss Bestand**
- Sanierung Bestand**
- Neubau**
- umzäunte Baustellenfläche**
- umzäunte Baustellenfläche während der Abbrucharbeiten**
- umzäunte Baustellenfläche während der Errichtung der Ersatzbauten**

| Index | Datum | Änderungen / Ergänzungen | Name |
|-------|-------|--------------------------|------|
| | | | |
| | | | |

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen AöR

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung: Immobilien Bremen AöR
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Maßnahme: SANIERUNG UND NEUBAU GRUNDSCHULE AM BAUMSCHULENWEG

Objekt: Grundschule am Baumschulenweg
Baumschulenweg 12
28213 Bremen

Projekt-Nr.: IMBS160019

Gr-Code: Gr00348 **G-Code:** G0511

Projektleiter IB: Dipl.-Ing. Architekt Uwe Lepand

Planungsstand: Entwurfsplanung

Planinhalt: Lageplan Interimslösung

Planung: kleyer.kobitz.letzelt.freivogel gesellschaft von architekten mbh
Oranienstr. 25
10999 Berlin
Tel.: 030/695808660
Fax: 030/695808680

Planung: TGA

Maßstab: 1:500 **Plan-Nr.:**

Datum: 27.09.2017 **E_A_LP_XX_150**

GS Baumschulenweg
Interimslösung
Variante 3d
14.12.2016